



# Wohnen in Neustadt (Orla)



Fotos: WohnRing AG, ccvision.de

*Erholsame und erlebnis-  
reiche Weihnachtstage  
und ein erfolgreiches und  
gesundes Jahr 2014  
wünschen wir unseren  
Anteilseignern und  
Mieterern sowie ihren  
Familien!*

*Das Team der  
WohnRing AG*

## Selbst der Weihnachtsmann kann nicht alle Wünsche erfüllen!

Sehr geehrte Anteilseigner,  
sehr geehrte Mieter,

in der Werkstatt des Weihnachtsmanns – wo auch immer sich diese befinden mag – herrscht in diesen Tagen ganz ohne Zweifel Hektik. Noch ist ein Riesenberg Wunschzettel abzuarbeiten, und die Tage bis zum Weihnachtsfest sind bald nur noch an einer Hand abzuzählen. Ich bin mir sicher, dass Weihnachten für viele auch aus einem einfachen Grund das schönste Fest des Jahres ist. Wünsche, die man gern erfüllt haben möchte, werden an den alten Herrn im roten Mantel delegiert, und – die Erfahrung hat ja jeder von uns schon gemacht – dieser macht ja eine

ganze Menge möglich! Mit Wünschen ganz anderer Art bekommen wir es im Laufe eines Jahres zu tun. Es gehört zu unserer Unternehmensphilosophie, Ihnen das Leben in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus und dem Umfeld möglichst angenehm zu gestalten. Daraus resultieren Wünsche unterschiedlichster Art. Der eine könnte sich vorstellen, dass an sein Haus ein Fahrstuhl angebaut wird, ein anderer möchte seine Freizeit auf einem Balkon verbringen, den er jetzt noch nicht hat, und ein Dritter wünscht sich Bänke in der Grünanlage seines Wohnquartiers. Alles verständlich!

Spätestens an dieser Stelle wird der Unterschied zum Weihnachtsmann deutlich. Ehe wir an Baufirmen ►

### Themen

Seite 2  
Hauptversammlung 2013

Seite 2  
Neuer Internetauftritt

Seite 3  
Blockheizwerk in  
Neustadt-Süd

Seite 4  
Mitarbeiter

Seite 6  
Chronik: Th.-Müntzer-Straße

Seite 5  
Ihre Meinung zum Service

Seite 6  
Aktuelles Angebot

Seite 7  
Rezept zum Weihnachtsessen

Seite 8  
Jahreswechsel

► Aufträge erteilen können, müssen wir (wie natürlich im Alltag bei Ihnen auch!) einen Blick in unsere „Geldbörse“ werfen. Darin sind als einzige Einnahmen die von Ihnen gezahlten Mieten. Und davon ist alles zu bezahlen, was wir im Laufe eines Jahres ausgeben können. Ein möglicher Weg, dies „aufzubessern“, wäre eine weitere Erhöhung der Mieten.

Damit geht die Wohnungswirtschaft aus gutem Grund zurückhaltend um. Die Mieten sind bundesweit seit 2000 um 16 Prozent angestiegen.

Die allgemeinen Lebenshaltungskosten hingegen um 24 Prozent! Da wir wissen, dass die Betriebskosten (von denen wir keinerlei Einnahmen haben, diese geben wir lediglich an die Dienstleister weiter) durch erhöhte Preise weiter steigen, wollen wir nicht noch unbedingt an der „Mietschraube“ drehen. Deshalb versuchen wir in unseren Bestand so zu investieren, dass möglichst viele Mieter einen Effekt davon haben. Aber, daran kommen wir nicht vorbei (auch wenn wir Ihnen diesen oder jenen Wunsch

schneller erfüllen würden), wir können und wollen nur das ausgeben, was wir haben.

In der Hoffnung, dass Ihnen am 24. Dezember all das auf dem Gabentisch liegt, was auf dem Zettel an den Weihnachtsmann stand, wünsche ich Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes Jahr 2014!

*Ihr*  
*Rolf Henschel*  
 Vorstand der WohnRing AG

## Hauptversammlung 2013

# WohnRing AG – stabiles Unternehmen der Wohnungswirtschaft

Die ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 2013 fand am 9. August am traditionellen Tagungsort – in der Sport- und Festhalle – statt. Teilgenommen haben 96 Aktieninhaber. Sie vertraten insgesamt 8352 Aktien. Stimmberechtigt waren die Inhaber von 8137 Aktien, da die WohnRing AG mit ihren 215 Aktien entsprechend Aktiengesetz nicht teilnehmen darf. Somit waren 79,05 Prozent des Grundkapitals vertreten. Der Vorstand bilanzierte in seinem Bericht den Verlauf des Geschäftsjahres 2012. Der Wirtschaftsprüfer, Herr Herrfurth, stellte den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 vor.

Die WohnRing AG erwies sich erneut als ein stabiles Unternehmen auf dem wohnungswirtschaftlichen

Markt. Die Eigenkapitalquote stieg seit unserer Gründung im Jahr 2005 kontinuierlich von 23,2 Prozent auf den heutigen Stand von 29,9 Prozent an. Die WohnRing AG bewirtschaftete zum Prüfungszeitpunkt 1405 Wohnungen, 37 Gewerbeeinheiten, 110 Garagen, 535 Stellplätze und 84 verpachtete Einheiten. Das sind 87 765 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche. Die Leerstandsquote betrug 18,1 Prozent. Der gesamte Verwaltungsaufwand lag bei 361 EUR/Einheit. Betriebs- und Heizkosten hatten eine Höhe von 1,59 EUR/m<sup>2</sup>. Für die Instandhaltung der Einheiten wurden 7,76 EUR/m<sup>2</sup> ausgegeben. Für die Fremdkapitalzinsen zahlte die WohnRing AG 1,22 EUR/m<sup>2</sup>. Der Bestand ist durch die Sanierungs- und Modernisierungs-

maßnahmen sowie Altschulden mit 279 EUR/m<sup>2</sup> belastet. Die durchschnittlichen Buchwerte der Grundstücke und Gebäude haben einen Wert von 369 EUR/m<sup>2</sup>. Laut Beschluss wurde der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 309 221,42 EUR mit den Verlustvorträgen der Vorjahre verrechnet.

Die Hauptversammlung entlastete den Vorstand und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012. Weiterhin ermächtigte die Aktieninhaber den Vorstand, bis zum 31. Dezember 2013 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien in einem Umfang bis 10 Prozent des Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb erfolgt zu einem maximalen Gegenwert von 160 EUR/Stückaktie. Für das Jahr 2013 wurde die Bavaria Treu AG Erfurt zum Abschlussprüfer bestellt.

Unser Dank gilt allen, die durch ihr Erscheinen aktiv an der Hauptversammlung des Jahres 2013 mitgewirkt haben.



## Neu ab Januar 2014

# Internetauftritt mit verändertem Erscheinungsbild

Inzwischen ist es Alltag, sich wichtige Informationen aus dem Internet zu beschaffen. Auch die Homepage der

WohnRing AG wird immer öfter frequentiert. Deshalb arbeiten wir gegenwärtig mit den Mitarbeitern der

Firma for4mance aus Gera daran, ihren Inhalt zu überarbeiten.

Das äußere Erscheinungsbild wird sich komplett verändern, natürlich werden Sie die Ihnen schon bekannten Inhalte wiederfinden: u.a. aktuelle Informationen über die WohnRing AG und Wohnungsangebote. Durch Einrichtung eines Mieterportals soll sie noch kundenfreundlicher gestaltet werden, damit Ihnen künftig mancher Weg zu unserer Geschäftsstelle erspart bleibt.

Also, klicken Sie sich Anfang des Jahres unter der bekannten Adresse [www.wohnringag.de](http://www.wohnringag.de) bei uns ein und lassen sich überraschen, mit welchen neuen Angeboten wir für Sie auf unserer Internetseite parat sind.



## Blockheizwerk

# Stabilisierung der Heizkosten wird angestrebt

Der Mehrzahl der Mieter wird das neue garagenähnliche Gebäude im Centbaumweg schon aufgefallen sein. In seinem Inneren befindet sich die neue Heizzentrale für den Bereich Straße des Friedens/Rathenastraße. Bereits seit längerer Zeit beschäftigen sich die Stadtwerke Neustadt (Orla) und die WohnRing AG Neustadt (Orla) mit der Optimierung der Fernwärmeversorgung im Bereich Neustadt-Süd. Ausgehend von der mittlerweile überdimensionierten Anlage

wurde dazu von den Stadtwerken ein Nahwärmekonzept erstellt, das in einzelnen Schritten umgesetzt wird.

In einem ersten Schritt wurde die Wärmeversorgung der Kindereinrichtung „Gänseblümchen“ an der Körnerlinde aus dem Gesamtsystem ausgegliedert. Der zweite Schritt beinhaltet die Abtrennung des Versorgungssystems für den Bereich Straße des Friedens/Rathenastraße. Hier ist am Standort Centbaumweg eine völlig neue Wärmeversorgungsanlage entstanden. Auf dem neuesten technischen Stand arbeitet hier ein Blockheizwerk der Firma Viessmann und eine mehrstufige Brennwertkesselanlage mit 360 KW Leistung. Das Blockheizkraftwerk erzeugt ganzjährig elektrischen Strom. Die dabei entstehende Abwärme wird zur Erzeugung der Grundheizung genutzt. Die Brennwertkesselanlage er-

gänzt je nach Bedarf stufenweise den Wärmbedarf der angeschlossenen Wohnhäuser.

Bei einer erwarteten jährlichen Laufzeit des Blockheizkraftwerkes von 6000 bis 7000 Stunden erreicht die Anlage einen Wirkungsgrad von 95 Prozent. Mit dieser Lösung ist ein weiterer Schritt bei der Stabilisierung der Betriebskosten für die Wärmeversorgung getan. Die nächsten Vorhaben werden sich mit dem Heizwerk Neustadt-Süd beschäftigen und somit zu einer Optimierung der Gesamtanlage und damit der Heizkosten beitragen.

**Bilder unten:**  
Das Blockheizwerk im Wohngebiet Neustadt-Süd. Bei dem auf dem Bild sichtbaren Rauch handelt es sich schlicht um Wasserdampf!



## Neue Aufgabe, neuer Name

### Mandy Gräfe

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn sich bei Ihrem nächsten Anruf in unserer Geschäftsstelle eine Mitarbeiterin meldet, deren Familienname Ihnen unbekannt scheint – es handelt sich um eine „gute Bekannte“. Mandy Umbreit heißt seit wenigen Wochen Mandy Gräfe.

Und noch etwas Neues gibt es von ihr zu vermelden. Sie hat eine andere Aufgabe in unserem Unternehmen übernommen. Seit September ist sie Assistentin der Geschäftsführung der

WohnRing AG. Außerdem können ab sofort Ein- und Auszahlungen bei ihr getätigt werden.

Frau Gräfe hatte im Sommer 2010 ihre Ausbildung zur Immobilien-Kauffrau abgeschlossen und war bisher als Sachbearbeiterin im Bereich Allgemeine Verwaltung und Finanzbuchhaltung tätig. Von 2011 bis 2013 absolvierte sie eine Fortbildung zur Immobilienfachwirtin mit IHK-Abschluss.



## Neue Auszubildende

### Jennifer Schneider

Ende August begann Jennifer Schneider ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserem Unternehmen. Das theoretische Rüstzeug für ihren Beruf erwirbt sie sich an der SBBS für Wirtschaft/Verwaltung in Gera. Über die ersten Eindrücke sprachen wir mit der aus Ranis stammenden neuen Mitarbeiterin.

**Wie sind Sie auf diesen Beruf aufmerksam geworden, warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?**

Das Thema Mietrecht wurde auch in der Schule behandelt, ich fand das sehr interessant. Dann habe ich mich genauer erkundigt und denke, dass dies der richtige Beruf für mich sein



könnte.

**Die ersten Wochen sind absolviert? Haben sich Ihre Erwartungen bis jetzt erfüllt?**

Ja, ich bin bis jetzt zufrieden. Vor allem finde ich die Kombination aus Büroarbeit und Außendienst interessant. Mir ist schon wichtig, dass ich bei der Arbeit künftig auch Kontakt mit Leuten habe. Das passiert ja, einerseits während der Geschäftszeiten und andererseits bei Übergaben von Wohnungen und anderen Terminen „vor Ort“.

**Und wie fühlen Sie sich bei der WohnRing AG?**

Ich wurde sehr gut aufgenommen von den Mitarbeitern, ich bekomme gute Einblicke in die Arbeit. Wenn ich Fragen habe, kann ich mich an jeden im Haus wenden. Doch, ich fühle mich wohl hier.

**Und was macht Jennifer Schneider in ihrer Freizeit?**

Diese ist natürlich knapp bemessen, aber wenn Zeit bleibt gehe ich gern Schwimmen.

## Veränderung der Zuständigkeit

Bei allen Anfragen zum Thema Betriebskosten wenden Sie sich bitte künftig an unsere Mitarbeiterin

Frau Annette Wolfram. Diese hat ab sofort diesen Aufgabenbereich übernommen.





Die Thomas-Müntzer-Straße in den 70er Jahren und heute.

## In der Chronik geblättert

### Straßennamen in Neustadt (Orla): Thomas-Müntzer-Straße

Mit dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung wollen wir eine Serie über die Geschichte von Straßennamen unserer Stadt beginnen. Grundlage für diesen Beitrag ist die Publikation unseres Mieters Manfred Lange „Straßenlexikon von Neustadt an der Orla“

Die Straße in Neustadt Süd ist be-

nannt nach dem Pfarrer Thomas Müntzer (1490 –1525), der als Führer im Deutschen Bauernkrieg in die Geschichte einging. Nach der Niederlage der Aufständischen in der Schlacht bei Frankenhausen wurde er hingerichtet.

1975 wurde das damalige Schweinezucht- und Mastkombinat (SZM) als

Vorzeigeobjekt für die Industrialisierung der Landwirtschaft in der Region gegründet. Damit im Zusammenhang entstanden in unserer Stadt viele Neubauwohnungen, u.a. auch das Neubaugebiet Neustadt Süd. Am 30. April 1977 wurde der erste fertig gestellte Neubaublock übergeben.

Damit wurde die Benennung der Hauptverbindungsstraße nach Thomas Müntzer festgelegt und die zwei nördlich gelegenen Seitenstraßen (beide Sackgassen) erhielten die Namen Hans-Beimler-Straße und Florian-Geyer-Straße.

Wir sind ständig bemüht, unseren Service für Sie auf gutem Niveau zu halten, bzw. zu verbessern. Deshalb wäre es uns wichtig, wenn Sie nach Ihrem nächsten Besuch bei uns, die nebenstehenden Fragen beantworten würden.

Ihre Antworten können Sie in den „Briefkasten“ in der 1. Etage unserer Geschäftsstelle werfen. Ob Sie uns Namen und Anschrift mitteilen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Bei konkreten Anfragen wäre dies allerdings schon wichtig, damit wir Ihnen unsere Antwort mitteilen können.

Ihre Hinweise, Anregungen, aber auch Kritiken, können Sie uns jederzeit - auch auf anderem Wege – Post oder E-Mail – zuschicken.

Weitere Formulare finden Sie in unserer Geschäftsstelle.

## Ihre Meinung interessiert uns!

Ihr Kundenberater .....

Sind Sie schon Mieter in unserem Unternehmen?

- Ja
- Nein

Wie verständlich war die Kommunikation mit Ihrem Berater?

- äußerst verständlich
- mehr oder weniger verständlich
- gar nicht verständlich

Waren Sie mit der Freundlichkeit Ihres Beraters zufrieden?

- Ja, vorbildlich
- Weitgehend
- Nein

Würden Sie uns weiterempfehlen?

- Ja
- Nein
- Ich muss erst noch Erfahrungen sammeln

Name..... Vorname.....  
Anschrift .....



## Kindersichere Wohnung

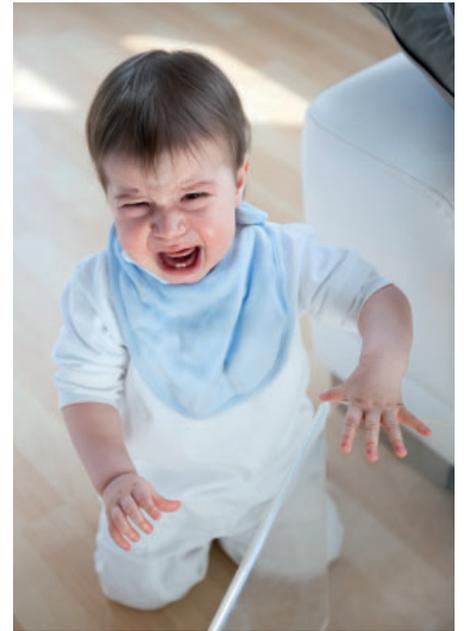
### Tipps für ein sicheres Zuhause

*Viel zu oft verunglücken in Deutschlands Wohnungen Kinder. Betroffen sind vor allem die Kleinsten, nämlich Säuglinge und Kleinkinder. Die Umstellung auf das Leben mit dem Nachwuchs ist für Eltern nicht immer ganz einfach. Ständige Vorsicht wird Begleiter des täglichen Lebens. Um Schaden und damit unnötige Sorgen und Kummer zu vermeiden, ist es immer wichtig nachfolgende Hinweise zu beachten:*

- Achten Sie darauf, dass Kabel von elektrischen Geräten nicht herunterhängen und von Ihrem Kind ergriffen werden können.
- Sichern Sie alle Steckdosen, damit das Kind nichts hineinstecken kann. Schutzvorrichtungen sind im Baumarkt erhältlich.
- Putzmittel, Seifen, Blumendünger, Waschmittel, Medikamente, Alkohol, Feuerzeug und Streichhölzer sollten

verschlossen aufbewahrt werden.

- Besonders jetzt in der Weihnachtszeit beachten: Lassen Sie Ihr Kind keine Sekunde mit offenem Feuer oder brennenden Kerzen allein.
- Schrauben Sie Schränke, die leicht umkippen können, an der Wand fest.
- Lassen Sie Ihr Kind im Bad nicht allein, insbesondere wenn es in der Badewanne sitzt. Bleiben Sie dabei, wenn das Wasser einläuft und prüfen Sie die Temperatur.
- Vermeiden Sie bodenlange Vorhänge, Kordeln und Tischdecken. Kinder ziehen sich gern daran hoch. Dies kann zu schlimmen Unfällen führen, wenn sie sich darin „verheddern“ oder mit heißen Getränken oder Speisen verbrennen. Mit einer Tasse heißem Kaffee kann sich Ihr Kind bis zu einem Drittel der Körperoberfläche verbrennen.
- Sichern Sie den Herd mit einer ent-



- sprechenden Vorrichtung (Baumarkt!) so ab, dass Kinder nicht an die Platten fassen können bzw. Töpfe und Pfannen herunterziehen können.
  - Verbannen Sie alle giftigen Pflanzen aus der Wohnung.
- Grundsätzlich gilt: Kinder nie ohne Aufsicht lassen!

## Aktuelles Verkaufsangebot: Rodaer Straße 7

Immobilien erweisen sich nach wie vor als gute Vorsorge für das Alter, gerade angesichts jetzt günstiger Zinsen beim Wohnungskauf. Im Zentrum unserer Stadt bieten wir im Dachgeschoss, rechts im Wohnhaus Rodaer Straße 7, unmittelbar in Marktnähe, eine attraktive 3-Raum-Maisonette-Wohnung (Gesamtfläche 100,88 m<sup>2</sup>) zum Kauf an. Ihre Ausstattung entspricht den Wünschen nach modernem Wohnen. Unter anderem gehören zu ihr zwei Badezimmer, mit Dusche und Badewanne ausgestattet. Besichtigungen können Sie jederzeit mit den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle vereinbaren, diese beantworten Ihnen auch sachkundig alle Fragen. Der Verkaufspreis für die angebotene Wohnung ist verhandelbar.



## Seit wann gibt es Kerzen am Weihnachtsbaum?

Erst im 17. Jahrhundert kam in adligen Familien der Brauch auf, den Weihnachtsbaum mit Kerzen zu schmücken. Später setzte er sich dann allgemein durch. Da Bienenwachs teuer war, wurde vor dem 19. Jahrhundert häufig Talg genutzt, der in Wallnusschalen gegossen wurde. Erst die Erfindung von Stearin (1818) und Parafin (1837) erlaubte die Herstellung preisgünstiger Kerzen. Kerzenhalter gab es erst ab 1867, als dafür ein Patent erteilt wurde. Bis

dahin musste man erfinderisch sein, um die Lichter am Baum zu befestigen. 1901 erschien eine Anzeige der General Electric Company, sie warb erstmals für elektrische Weihnachtsbaumkerzen. In den 1920er Jahren verbreitete sich die elektrische Beleuchtung allmählich. Seit den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts werden diese vor allem aus Sicherheitsgründen immer mehr genutzt.



## Unser Tipp fürs Weihnachtessen

### Zartes Schweinefilet mit Pflaumen und Aprikosen

Für 4 bis 6 Personen benötigen Sie folgende Zutaten:

- 2 Schweinefilets (à ca. 350 g)
- 2 Zweige Rosmarin
- je 50 g Softpflaumen und Softaprikosen
- 1 Wirsingkohl (ca. 1,2 kg)
- 1 Zwiebel
- 3 EL Butterschmalz
- Salz, Pfeffer
- 150 g Schlagsahne
- 100 g geräucherter, durchwachsender Speck
- 4–5 EL Kognak

- 1 TL Speisestärke
- Küchengarn

#### Zur Zubereitung:

- Den Backofen vorheizen (E-Herd: 100 Grad Celsius/Umluft und Gas, entsprechend der Hersteller-Hinweise). Die Filets waschen und trocken tupfen, beide längs ein-, aber nicht durchschneiden. Rosmarin waschen, trocken tupfen und die Nadeln grob hacken. Pflaumen, Aprikosen mit der Hälfte Rosmarin vermischen, in die Einschnitte des Fleisches vertei-

len. Anschließend die Filets mit dem Küchengarn wie ein Päckchen verschmüren. In einen flachen Bräter legen und im Ofen ca. 2 Stunden braten.

- Wirsing putzen, waschen und vierteln. Kohl in Streifen vom Strunk schneiden. Zwiebel schälen und würfeln. Schmalz im Topf erhitzen. Zwiebel und Wirsing darin andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. 150 ml Wasser zugießen, zugedeckt ca. 30 Minuten schmoren. Sahne zugießen und ca. 10 Minuten weiterschmoren.

- Speck in Streifen schneiden. In einer Pfanne ohne Fett knusprig braten. Den Rest Rosmarin kurz mitbraten. Herausnehmen. Die Filets aus dem Ofen nehmen, im Speckfett rundherum 6–8 Minuten braten. Speckmix und Filets in Folie gewickelt kurz ruhen lassen.

- Bratensatz mit Kognak und 100 ml Wasser ablöschen, zwei-drei Minuten köcheln. Stärke und 2 EL Wasser glatt rühren. In die kochende Soße rühren, ca. 2 Minuten köcheln. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alles anrichten. Dazu schmecken Kartoffeln.



## „Rezept“ zum neuen Jahr

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksam-

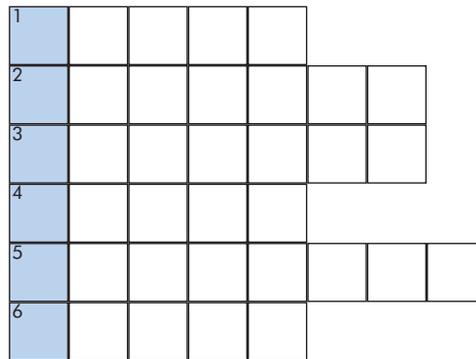


keiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

*Katharina Elisabeth Goethe  
(1731-1808), Mutter von  
Johann Wolfgang von Goethe*

## Weihnachtliche Begriffe

1. im Ofen gebraten schmeckt er auch lecker
2. 1434 fand in dieser deutschen Stadt erstmals ein Weihnachtsmarkt statt
3. Gewürz, das auch in der Weihnachtsbäckerei genutzt wird
4. ist im Erzgebirge als Figur untrennbar vom Bergmann
5. war hoffentlich am 6. Dezember bei Ihnen
6. wird in vielen Wohnungen Weihnachten nicht fehlen



Wir hoffen, dass Sie die .....ssonntage schon in vorfestlicher Stimmung verlebt haben. (Die Anfangsbuchstaben unseres kleinen Rätsels ergeben den ersten Teil des gesuchten Begriffes).

## Wichtiger Hinweis!

Unsere Geschäftsstelle ist im Jahr 2013 zum letzten Mal am 23. Dezember zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet. In der Zeit vom 24. Dezember 2013 bis zum 1. Januar 2014 bleibt sie geschlossen. Bei Notsituationen an den Festtagen und während unserer Betriebsruhe wenden Sie sich bitte an unseren Havariendienst unter der Telefonnummer (01 72) 36 77 913. Ab 2. Januar 2014 sind wir wieder für Ihre Anliegen erreichbar.



## Wenn Sie Fragen haben...

Alle Mitarbeiter der WohnRing AG Neustadt (Orla) stehen Ihnen in unseren Geschäftsräumen am Markt 13/14 zur Verfügung:

dienstags 09.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr

Wir empfangen Sie zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung.

Während der Dienstzeiten werden Ihre Fragen von unseren Mitarbeitern telefonisch unter (03 64 81) 597 - 0 beantwortet.

montags und  
mittwochs 09.00 – 15.00 Uhr  
dienstags 09.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 09.00 – 16.00 Uhr  
freitags 09.00 – 13.00 Uhr

Fax (03 64 81) 5 97 - 20

Homepage [www.wohnringag.de](http://www.wohnringag.de)  
E-mail [info@wohnringag.de](mailto:info@wohnringag.de)

Bei Havarien wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:  
(01 72) 3 67 79 13

## Impressum

Herausgeber:  
WohnRing AG Neustadt (Orla)  
Markt 13/14  
07806 Neustadt/Orla  
verantwortlich für den Inhalt:  
Rolf Henschel, Vorstand  
Redaktion, Layout:  
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader  
Druck: MAXROI Graphics GmbH  
Demianiplatz 27/28, 02826 Görlitz